

Kirchgemeinden

BIGLEN | GROSSHÖCHSTETTEN | KONOLFINGEN | OBERDIESSBACH | SCHLOSSWIL

Editorial

Weihnachtslicht im neuen Jahr



Ihr Lieben,
noch ein paar Tage währt die schöne Weihnachtszeit im Januar, und schon ist es vorbei. Die Zeit geht so schnell, dass wir kaum hinterherkommen. Im Strom der täglichen

Bewährung des Lebens fällt es uns nicht leicht, das Weihnachtswunder zu bewahren, stets auf den Vater im Himmel zu vertrauen und uns in Bewegung zu setzen wie damals die Hirten. Aber genau das

wäre wichtig, jetzt, wo wir in ein neues Jahr starten. Vielleicht sind wir aber bereits jetzt schon zu entkräftet dem Stern zu folgen und bleiben innerlich doch lieber liegen. Fehlt uns der Seelenfrieden bereits so sehr, dass wir unfähig sind uns von dem Wunder des Lebens und der Weihnachtsfreude wirklich berühren zu lassen? Und doch bleibt die Botschaft: Auch für dich ist Jesus in die Welt gekommen! Nimm dieses warme Licht der Liebe Gottes für dich mit durch das neue Jahr in dein ganz normales Leben. Auch im Verborgenen wird es dir ein Segen sein.

Tatsächlich handelt ja im Grunde die ganze Weihnachtsgeschichte von dieser Verbogenheit Gottes in unserem Leben. Denn auch das Weihnachtswunder kam viel natürlicher daher, als viele prognostiziert hatten. Das Weihnachtswunder sprengte auf seine liebenswürdige, stille Art alle Erwartungen. Und ich glaube, die Menschen, die das Weihnachtswunder aufgeschrieben haben, wollten uns eben

das weitergeben. Es war ihnen zu billig, eine Götterlegende zu erfinden, nach gewohntem Stil, „wie ein Halbgott kam er auf einem Feuerwagen vom Himmel“ usw. Nein, die Evangelien bleiben bei der Wahrheit. Beim ganz normalen Leben. Bleiben bei dem, was die Augen sehen. Aber sie erzählen auch von dem, was ihr Herz gespürt hat, von seiner Wärme und dem Frieden, der von Jesus ausging. Von der Lebensfreude, die Jesus auf der Welt entfacht hat. Von der neuen Hoffnung, die ganz real und echt ist. Die Bibel verzichtet ganz auf Blendwerk. Und das macht sie sympathisch. Ochs, Esel und meinetwegen auch ein Kamel waren dabei. Ein normaler Stall. Normale Eltern. Normale Hirten. Und die Botschaft ist eindeutig: Wenn Jesus diesen Stall in Bethlehem so zum Leuchten bringen kann, dann kann das auch in deinem Leben gelingen.

Harald Doeppner,
Pfarrer Zäziwil-Mirchel

Nützliche Adressen in der Region

- Regionaler Sozialdienst, Bernstr. 1, Konolfingen, 031 790 45 35, sozialdienst@konolfingen.ch
- Spitek Region Konolfingen, 031 770 22 00, info@spitek-reko.ch
- Pro Senectute, Chisenmattweg 32, Konolfingen, 031 790 00 10, konolfingen@be.pro-senectute.ch
- Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie, Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen, Telefon 079 443 20 78
- Verein zur Begleitung Schwerkranker, Region Konolfingen Vermittlungsstelle für Einsätze Montag bis Freitag, 7.30–9 Uhr, 077 420 99 03
- Mütter- und Väterberatungsstelle, 031 552 16 01, muensingen@mvb-be.ch, www.mvb-be.ch
- Bäuerliches Sorgentelefon, 041 820 02 15
- Impressum Regionalteil: info@kggrosshoechstetten.ch, 031 711 43 93

Inhalt

Schlosswil	> Seite 13
Biglen	> Seite 14
Grosshöchstetten	> Seite 15
Konolfingen	> Seite 17
Oberdiessbach	> Seite 18

Kirchgemeinde Schlosswil



Pfarramt Schlosswil-Oberhünigen und kirchlicher Unterricht (KUW):
Pfr. Andreas Zingg, 031 711 01 28, pfarrhaus.schlosswil@bluewin.ch
kige.schlosswil@bluewin.ch (Sekretariat), www.kirche-schlosswil.ch

Weitere Adressen

Kirchgemeindepräsidentin: Chantal Graf, Weiergutweg 16, 3082 Schlosswil, kige.praesident@bluewin.ch
Postadresse: Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen, Riedstrasse 14, 3082 Schlosswil,
Sigristin bzw. Sigrist: Maria Keller (Schlosswil): 031 711 23 79, mariadavid.keller@gmail.com
Oswald Schupbach (Oberhünigen): 079 399 51 58, schuebibeck_01@bluewin.ch
Reservation Kirchgemeindezimmer Schlosswil: C. Kläy, 031 791 20 67, kgz.schlosswil@bluewin.ch

Drei Kirchgemeinden laden ein



Drei Kirchgemeinden laden ein

Zusammen mit den Kirchgemeinden Walkringen und Biglen haben wir auch für das neue Jahr ein vielseitiges Angebot zusammengestellt: Gottesdienste, Taizé-Feiern (meditative Gottesdienstform mit Musik, Stillemomente, Textlesungen und Gebeten), kulturelle Anlässe, Kurse, Spielnachmittage.

Wir freuen uns auf ein farbenfrohes Zusammenkommen!

Pfr. Silke Mattner, Walkringen; Pfr. Carmen Stark, Biglen;
Pfr. Andreas Zingg, Schlosswil

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Januar
10.30 Uhr, Drei Kirchgemeinden laden ein: Gottesdienst in der Kirche Walkringen. Wort und Musik zum Jahresanfang. Mit Pfrn. Silke Mattner und Albrecht Mattner, Walkringen; Orgel/E-Piano: Yeon-Jeong Müdespacher; Trompete: Renato Longo.

Sonntag, 4. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Schlosswil. Pfarrer: Andreas Zingg, Orgel: Marianne Beyeler. Nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee.

Sonntag, 11. Januar
Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt.

Sonntag, 18. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Schlosswil (statt im Schulhaus Oberhünigen). Mit Prädikant Stephan Loosli, Orgel: Marianne Beyeler.

Sonntag, 25. Januar
10.30 Uhr, Spezieller Gottesdienst im Restaurant Kreuz (5x5) in Schlosswil (siehe Inserat unten).

Gottesdienst im Restaurant Kreuz Schlosswil
Sonntag, 25. Januar 2026, 10.30 (!) Uhr, im «5x5», Restaurant Kreuz, Schlosswil.
Mit «Alpenjazz» (Haeme Ulrich, Örgeli & Peter Zulauf, Sax)
Pfarrer: Andreas Zingg.
Nach dem Gottesdienst direkt ins Apéro und Mittagessen (gegen Kollekte).

Angebote

Dienstag, 13. Januar
9.30 Uhr, Bühlmatte-Treff: **Lesekreis**. Wir sprechen über das Buch «Für Polina» von Takis Würger (Details siehe Seite 16).

Mittwoch, 14. Januar
ab 18 Uhr, Pfarrhaus **Junge Kirche** im Pfarrhaus Schlosswil.

Donnerstag, 15. Januar*
10–11.30 Uhr, Drei Kirchgemeinden laden ein: Saal Kirchgemeindehaus Biglen: **Kurs Meditation des Tanzes**. Mit Daniela Siegrist, Religionspädagogin, Dozentin, Exerzitienleiterin. Weitere Informationen: www.refbi.ch.
*Weitere Kursdaten: 29. Januar, 12. und 26. Februar, 12. März.

Sonntag, 18. Januar
19 Uhr, Drei Kirchgemeinden laden ein: Kirche Walkringen: **Taizé-Abendfeier**.

Mittwoch, 21. Januar
14 Uhr, Gemeindesaal Schlosswil: **Seniorenanlass** mit dem Kirchenchor. Es gibt ein Zvieri und alle, die älter als 85 Jahre sind, werden geehrt.

Sonntag, 25. Januar
15 Uhr, Drei Kirchgemeinden laden ein: Kirche Biglen: **Kapellenkonzert**. Beglückende Momente mit Kammermusik.

Dienstag, 27. Januar
14–17 Uhr, Gemeindesaal Schlosswil: **Offener Seniorentreff**.

Jahreslösung 2026
Gott spricht: «Siehe, ich mache alles neu!»

Offenbarung 21,5

Voranzeige

Seit dem Jahr 1930 wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen jährlich ein Satz aus der Bibel ausgewählt. Dieser Satz kann den Menschen für das laufende Jahr als besonderes Motto dienen.

Für das Jahr 2026 wurde ein Satz aus dem letzten Buch der Bibel ausgesucht: «Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!»

Das letzte Buch der Bibel, das Buch der Offenbarung oder die Apokalypse, wie es auch genannt wird, ist ein etwas unheimlicher Text. Es erzählt vom Ende der Welt, von Endzeitkriegen (insbesondere von der Schlacht bei Harmageddon, die sprichwörtlich geworden ist), von der Vernichtung der Menschheit, vom Antichristen (mit der Zahl 666), dem Jüngsten Gericht.

Im selben Text ist aber auch die Rede von Gott, der alles neu machen wird. Ich kann mir zwar nur schwer vorstellen, wie das genau stattfinden soll. Aber es gibt mir die Hoffnung darauf, dass alles, was hier und jetzt falsch läuft, einmal zuende sein wird. Etwas Besseres, Vollkommenes, Schöneres wird kommen. Wie genau das sein wird? On verra. Auf jeden Fall friedlich und lebensfreudig muss es sein. Vielleicht wird ja etwas davon schon im neuen Jahr spürbar?

Andreas Zingg, Pfarrer

Kirchliche Handlung

Abdankung im Dezember

18. **Hanni Fiechter**, Schlosswil

Wir wünschen den Angehörigen der Verstorbenen viel Kraft und Gottes Segen.